

# 1857-1943: Anita Augspurg

## Juristin, Frauenrechtlerin und Pazifistin



Frauen und Mütter Deutschlands, die ihr diesen Weltkrieg mit erlebt habt, müsst ihr nicht alle bereit sein, zu tun, was in euren Kräften steht, die kommenden Geschlechter vor gleichen Katastrophen zu bewahren!

(Anita Augspurg am Ende des Ersten Weltkriegs in einem Aufruf zusammen mit Lida Gustava Heymann)

### 1857

geboren am 22. September in Verden an der Aller. Besuch der Höheren Töchterschule in Verden

### ab 1878

Lehrerinnenexamen in Berlin., Ausbildung als Turnlehrerin. Gleichzeitig privater Schauspielunterricht, danach kleine Engagements

### 1888

Übersiedelung nach München, Eröffnung des photographischen Ateliers "Elvira" zusammen mit Sophie Goudstikker

### 1896

Sie lernt Lida Gustava Heymann kennen, ihre spätere Arbeits- und Lebensgefährtin.

### 1897

Erfolgreiche Promotion, wodurch sie zur ersten deutschen Juristin wird.

### 1902

Gründung des "Deutschen Verbands für Frauenstimmrecht", dessen Präsidentin sie wird.

### 1915

Während des 1. Weltkriegs Mitinitiierung des „Internationalen Frauenfriedenskongresses“ in Den Haag, auf dem der "Internationale Ausschuß für einen dauernden Frieden" gegründet wird.

Danach gründete sie mit anderen in deutschen Städten nationale „Frauenausschüsse für dauernden Frieden“. Wegen ihres Einsatzes für den Frieden wurde es Anita Augspurg wegen angeblicher Gefährdung der öffentlichen Sicherheit u. a. verboten, ohne besondere Genehmigung des Kriegsministeriums ins Ausland zu reisen.

### 1919 bis 1933

Mitherausgeberin der Zeitschrift „Die Frau im Staat“ und Engagement in der „Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit“ (IFFF) für Abrüstung und ein Verbot der Entwicklung chemischer Waffen.

### 1933

Augspurg und Heymann gehen nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten ins Schweizer Exil, da beide auf der Liste der zu liquidierenden Personen standen. Da ihr Vermögen in Deutschland konfisziert wird, leben sie von publizistischen Tätigkeiten und von der Unterstützung durch Freunde.

### 1943

20. Dezember: Anita Augspurg stirbt fünf Monate nach dem Tod ihrer Lebensgefährtin in Zürich

<http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/AugspurgAnita/index.html>



Feministische Partei DIE FRAUEN  
AK FriedenStricken des  
Landesmitfrauenverbands Bayern  
[www.feministischepartei.de](http://www.feministischepartei.de)

